

zuständig: Fachbereich 50 / Jugend und Soziales

Ersatzneubau und Erweiterung der Kindertageseinrichtung BRKcasa Montessori

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	
15.10.2018	Haupt- und Finanzausschuss	nicht öffentlich
22.10.2018	Stadtrat	öffentlich

Vortrag:

Der BRK Kreisverband Hof ist seit 01.01.2016 Träger der Kindertageseinrichtung BRKcasa Montessori in der Sedanstr. 17. Die Räumlichkeiten sind angemietet und der Mietvertrag läuft offiziell bis zum 30.09.2019. Der BRK Kreisverband Hof war aufgrund der Sachlage seit längerer Zeit auf der Suche nach einer Ersatzunterbringung.

Im Mai dieses Jahres wurde der Träger fündig. Ein Grundstück an der Ossecker Str. gegenüber der Wurzbacher GmbH stand zum Verkauf. Nach mehreren Gesprächen mit der Stadt wurde die generelle Genehmigung gegeben, dass hier der Bau einer Kindertageseinrichtung möglich ist.

Da nach wie vor ein Mehrbedarf an Betreuungsplätzen besteht und das Grundstück groß genug ist, wurde der Träger von Seiten der Fachberatung gebeten, neben der Ersatzunterbringung der bestehenden Einrichtung (zwei integrative Gruppen mit derzeit 34 Kindergartenplätzen) eine Erweiterung mit Krippenplätzen und zusätzlichen Kindergartenplätzen zu planen.

Die Planungen sind nun fast abgeschlossen. Die neue BRKcasa Montessori könnte nach Fertigstellung 24 Krippenplätze bieten, zwei Integrative Kindergartengruppen mit 30 Kindergartenplätzen, von denen 10 Plätze für behinderte Kinder oder von Behinderung bedrohte Kinder sind und eine zusätzliche Regelgruppe mit 25 Kindergartenplätzen.

Die Stadt Hof gewinnt somit nicht nur Krippenplätze, sondern auch 4 Förderplätze und 21 Regelkindergartenplätze.

a) Anerkennung von Plätzen in der neuen BRKcasa Montessori

Von Seiten der Fachberatung wird die Bedarfsanerkennung für eine integrative Kindertageseinrichtung mit 24 Krippenplätzen, 45 Regelkindergartenplätzen und 10 Plätzen für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kindergartenkinder befürwortet.

Im Krippenbereich (0 bis unter 3 Jahre) waren nach der letzten Erhebung (vom 31.12.17) 1364 Kinder in Hof gemeldet. Die derzeitige Bedarfsdeckung nur mit Krippenplätzen liegt bei 22,1% (gesamt: 30,6%, d.h. mit Tagespflegeplätzen und mit Plätzen in Kindergärten, die durchschnittlich von Krippenkindern ab 2 Jahren und 8 Monaten belegt sind), nach Umsetzung genehmigter Krippengruppen (Bewegungskindergarten und Lebenshilfe Erlhofer Str.) bei 24,8% (gesamt: 33,2%) und mit der neuen BRKcasa Montessori und der ebenfalls geplanten zusätzlichen Krippengruppe des Kinderhauses Kreuzkirche könnte die Deckung auf 27,4,% (gesamt: 35,9%) steigen.

Im Kindergartenbereich (3 bis Einschulung) waren 1424 Kinder gemeldet. Die derzeitige Bedarfsdeckung im Kindergartenbereich liegt bereinigt bei 89,3% (d.h. nach Abzug der Plätze, die durchschnittlich von Krippenkindern ab 2 Jahren und 8 Monaten belegt sind). Nach Umsetzung der genehmigten Vorhaben (Lebenshilfe Erlhofer Str., Kindertagesstätte St. Konrad) läge die Bedarfsdeckung bereinigt bei 92,1% und mit den neuen Plätzen in der BRKcasa Montessori könnte eine Deckung bereinigt auf 93,6% steigen.

Durch den Wegzug der BRKcasa Montessori aus der Sedanstraße in die Ossecker Str. verschlechtert sich die Bedarfsdeckung im Planungsgebiet 1 (Innenstadt, Bahnhofsviertel) im Bereich Kindergarten. Die tatsächlichen Auswirkungen werden aber eher gering sein, da die neue KiTa in unmittelbarer Nähe zum Planungsgebiet 1 (Innenstadt, Bahnhofsviertel) liegt. Zusätzlich werden die Plätze eine Entlastung im Planungsgebiet 4 (Münster, Hohensaas, Neuhof, Wölbattendorf, Osseck) bewirken.

b) Finanzierung

Die Kostenübernahme ist im Beschluss des Stadtrates vom 25.07.2016, Nr. 411, geregelt, wonach die Stadt Hof, vorbehaltlich einer FAG-Förderung mit 80%, die gesamten zuweisungsfähigen Kosten einer förderfähigen Maßnahme übernimmt.

Ersatzneubauten sowie die Schaffung zusätzlicher bedarfsanerkannter Kinderbetreuungsplätze sind nach Art. 10 Finanzausgleichsgesetz -FAG- förderfähig. Der Fördersatz der Stadt Hof liegt aufgrund des Demographiefaktors in 2018 bei 90% der zuweisungsfähigen Kosten. Die zuweisungsfähigen Kosten ergeben sich aus den nach dem Summenraumprogramm anrechenbaren Flächen sowie dem aktuell angehobenen Kostenrichtwert 2018 von 4.455 €/m².

Die Finanzierung der Maßnahme stellt sich auf der Basis einer Kostenschätzung des vom Träger beauftragten Architekturbüros derzeit wie folgt dar:

Gesamtkosten		3.269.000 €
Zuweisungsfähige Kosten = Kostenübernahme der Stadt Hof		2.641.815 €
davon Förderung	90%	2.377.600 €
davon Eigenanteil der Stadt Hof	10%	264.215 €
Eigenanteil des Trägers		627.185 €

Nachdem ein neues Summenraumprogramm geplant ist, kann die Höhe der förderfähigen Kosten noch nicht genau berechnet werden. Für die Beantragung der Förderung nach dem FAG bei der Regierung von Oberfranken ist ein Beschluss des Stadtrates erforderlich.

Beschlussvorschlag:

1. Der Stadtrat beschließt die Anerkennung von 24 Krippenplätzen, 45 Regelkindergartenplätzen und 10 Plätzen für behinderte oder von Behinderung bedrohte Kindergartenkinder, sofern der Träger die Voraussetzungen für die Betriebserlaubnis erfüllt.
 2. Der Stadtrat stimmt dem Neubau der Kindertageseinrichtung des BRK Kreisverband Hof hinsichtlich Art, Ausmaß und Ausführung, unter Vorbehalt einer Förderung nach Art. 10 FAG mit mindestens 80%, zu.
 3. Die Verwaltung wird beauftragt,
 - einen entsprechenden Förderantrag, wenn möglich noch in 2018, bei der Regierung von Oberfranken einzureichen.
 - mit dem Träger eine Maßnahmenvereinbarung zur Durchführung und Finanzierung der Maßnahme abzuschließen,
 - die Maßnahme mit 2.641.815 € Ausgaben und 2.377.600 € Einnahmen in den Haushaltsplan 2019 aufzunehmen.
- II. Zur Vorberatung in die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.10.2018.
- III. Zur Beschlussfassung in die Vollsitzung des Stadtrates am 22.10.2018.

Hof, 25.09.2018

Stadt Hof
Unternehmensbereich Schulen, Jugend und Soziales

Siller
Bürgermeister